Prof. Dr. J. Giesl

D. Cloerkes, S. Dollase, N. Lommen, D. Meier, F. Meyer

105:05 Grether, (205632), Tutorium 13 Lea-Noora Patasahnia, (434855), Tutorium 13

Aufgabe 3 (Rekursive Datenstrukturen):

(8+4+3+14+7=36 Punkte)

In dieser Aufgabe sollen einige rekursive Algorithmen auf sortierten Binärbäumen implementiert werden. Aus dem Moodle-Lernraum können Sie die Klassen BinTree und BinTreeNode herunterladen. Die Klasse BinTree repräsentiert einen Binärbaum, entsprechend der Klasse Baum aus den Vorlesungsfolien. Einzelne Knoten des Baums werden mit der Klasse BinTreeNode dargestellt. Alle Methoden, die Sie implementieren, sorgen dafür, dass in dem Teilbaum left nur Knoten mit kleineren Werten als in der Wurzel liegen und in dem Teilbaum right nur Knoten mit größeren Werten.

Um den Baum zu visualisieren, ist eine Ausgabe als dot Datei bereits implementiert. In dieser einfachen Beschreibungssprache für Graphen steht eine Zeile x -> y; dafür, dass der Knoten y ein Nachfolger des Knotens x ist. In Dateien, die von dem vorgegebenen Code generiert wurden, steht der linke Nachfolger eines Knotens immer vor dem rechten Nachfolger in der Datei. Optional können Sie mit Hilfe der Software Graphviz, wie unten beschrieben, automatisch Bilder aus dot Dateien generieren.

Die Klasse BinTree enthält außerdem eine main Methode, die einige Teile der Implementierung testet.

Am Schluss dieser Aufgabe sollte der Aufruf java BinTree t1.dot t2.dot eine Ausgabe der folgenden Form erzeugen. Die Zahlen sind teilweise Zufallszahlen.

```
Aufgabe b): Zufaelliges Einfuegen
Baum als DOT File ausgegeben in Datei t1.dot
Aufgabe a): Suchen nach zufaelligen Elementen
17 ist enthalten
19 ist nicht enthalten
12 ist nicht enthalten
15 ist enthalten
12 ist nicht enthalten
13 ist nicht enthalten
3 ist enthalten
17 ist enthalten
2 ist enthalten
15 ist enthalten
26 ist enthalten
9 ist enthalten
18 ist nicht enthalten
29 ist nicht enthalten
Aufgabe c): geordnete String-Ausgabe
tree(2, 3, 6, 7, 9, 15, 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28)
Aufgabe d): Suchen nach vorhandenen Elementen mit Rotation.
Baum nach Suchen von 15, 3 und 23 als DOT File ausgegeben in Datei t2.dot
Aufgabe e): merge
tree(2, 3, 6, 7, 9, 15, 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28)
```

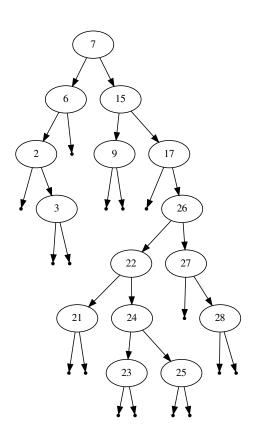
tree(2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 15, 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28)

Falls Sie anschließend mit dot -Tpdf t1.dot > t1.pdf und dot -Tpdf t2.dot > t2.pdf die dot Dateien in PDF umwandelr sollten Sie Bilder ähnlich zu den Folgenden erhalten.

tree(2, 4, 5, 7, 9)

¹Sie benötigen hierfür das Programm **Graphviz.**

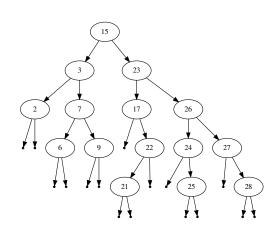




Listing 1: t1.dot

digraph {
graph [ordering="out"];
7 -> 6;
6 -> 2;
nullo[shape=point]
2 -> nullo;
2 -> 3;
null1[shape=point]
3 -> null1;
null2[shape=point]
6 -> null3;
7 -> 15;
15 -> 9;
null4[shape=point]
9 -> null4;
null5[shape=point]
9 -> null4;
null5[shape=point]
17 -> 15;
15 -> 17;
null6[shape=point]
17 -> null6;
17 -> 26;
26 -> 22;

22 -> 21;
null7[shape=point]
21 -> null17;
null8[shape=point]
21 -> null8;
22 -> 24;
24 -> 23;
null9[shape=point]
23 -> null9;
null10[shape=point]
23 -> null10;
24 -> 25;
null11[shape=point]
25 -> null11;
null12[shape=point]
25 -> null13;
27 -> 28;
null13[shape=point]
27 -> null14;
null14[shape=point]
28 -> null15;
38 -> null15;
39 -> null15;
30 -> null15;
31 -> null15;
32 -> null15;
33 -> null15;
34 -> null15;
35 -> null15;
36 -> null15;



Listing 2: t2.dot

digraph {
graph [ordering="out"];
15 -> 3;
3 -> 2;
nullo[shape=point]
2 -> nullo;
null1[shape=point]
2 -> null1;
3 -> 7;
7 -> 6;
null2[shape=point]
6 -> null2;
null3[shape=point]
6 -> null2;
null3[shape=point]
6 -> null3;
7 -> 9;
null4[shape=point]
9 -> null4;
null5[shape=point]
9 -> null5;
15 -> 23;
23 -> 17;
null6[shape=point]
17 -> null6;
17 -> 22;

22 -> 21;
null7[shape=point]
21 -> null7;
null8[shape=point]
22 -> null9;
null9[shape=point]
23 -> 26;
26 -> 24;
null10[shape=point]
24 -> null10;
24 -> 25;
null11[shape=point]
25 -> null11;
null12[shape=point]
25 -> null11;
null12[shape=point]
25 -> null13;
27 -> 28;
null14[shape=point]
28 -> null15;
null15[shape=point]
28 -> null15;
null15[shape=point]
28 -> null15;

Wie oben erwähnt, sind die meisten Zahlen zufällig bei jedem Aufruf neu gewählt. In jedem Fall aber sollten die obersten Knoten in der zweiten Grafik die Zahlen 3, 15 und 23 sein.

In dieser Aufgabe dürfen Sie keine Schleifen verwenden. Die Verwendung von Rekursion ist hingegen erlaubt.

a) Implementieren Sie Methoden zum Suchen nach einer Zahl im Baum. Vervollständigen sie hierzu die Methoden simpleSearch in den Klassen BinTree und BinTreeNode.

Die Methode simpleSearch in der Klasse BinTree prüft, ob eine Wurzel existiert (d.h., ob der Baum nicht leer ist). Falls er leer ist, wird sofort false zurückgegeben. Existiert hingegen die Wurzel, wird die Methode simpleSearch auf der Wurzel aufgerufen.

Die Methode simpleSearch in der Klasse BinTreeNode durchsucht nun den Baum nach der übergebenen Zahl. Hat der aktuelle Knoten den gesuchten Wert gespeichert, soll true zurückgegeben werden. Andernfalls wird eine Fallunterscheidung durchgeführt. Da der Baum sortiert ist, wird nach Zahlen, die

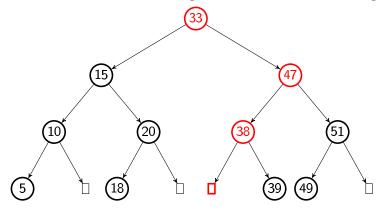


kleiner sind als der im aktuellen Knoten gespeicherte Wert, nur im linken Teilbaum weiter gesucht. Für Zahlen, die größer sind, muss nur im rechten Teilbaum gesucht werden. Trifft diese Suche irgendwann auf null, kann die Suche abgebrochen werden und es wird false zurückgegeben.

b) Implementieren Sie Methoden zum Einfügen einer Zahl in den Baum. Vervollständigen Sie dazu die Methoden insert in den Klassen BinTreeNode und BinTree.

In der Klasse BinTree muss zunächst überprüft werden, ob eine Wurzel existiert. Falls nein, so sollte das neue Element als Wurzel eingefügt werden. Existiert eine Wurzel, dann wird insert auf der Wurzel aufgerufen. In der Klasse BinTreeNode wird zunächst nach der einzufügenden Zahl gesucht. Wird sie gefunden, braucht nichts weiter getan zu werden (die Zahl wird also kein zweites Mal eingefügt). Existiert die Zahl noch nicht im Baum, muss ein neuer Knoten an der Stelle eingefügt werden, wo die Suche abgebrochen wurde.

Wird zum Beispiel im folgenden Baum die Zahl 36 eingefügt, beginnt die Suche beim Knoten 33, läuft dann über den Knoten 47 und wird nach Knoten 38 abgebrochen, weil der linke Nachfolger fehlt. An dieser Stelle, als linker Nachfolger von 38, wird nun die 36 eingefügt.



Hinweise:

Obwohl dem eigentlichen Einfügen eine Suche vorausgeht, ist es nicht sinnvoll, die Methode simpleSearch in dieser Teilaufgabe zu verwenden.

c) Schreiben Sie toString Methoden für die Klassen BinTree und BinTreeNode.

Die toString Methode der Klasse BinTreeNode soll alle Zahlen, die im aktuellen Knoten und seinen Nachfolgern gespeichert sind, aufsteigend sortiert und mit Kommas getrennt ausgeben. Ruft man beispielsweise toString auf dem Knoten aus dem Baum oben auf, der die Zahl 15 gespeichert hat, wäre die Ausgabe 5, 10, 15, 18, 20.

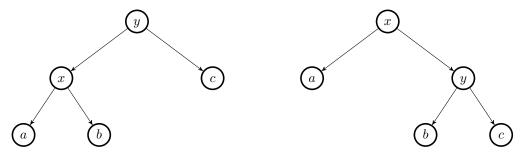
Die toString Methode der Klasse BinTree soll die Ausgabe tree (5, 10, 15, 18, 20, 33, 38, 39, 47, 49, 51) für das obige Beispiel erzeugen.

d) Implementieren Sie in dieser Teilaufgabe die Methoden search und rotationSearch in der Klasse BinTree beziehungsweise BinTreeNode. Diese sollen einen alternativen Algorithmus zur Suche nach einem Wert im Baum implementieren.

Es ist sinnvoll, Elemente, nach denen häufig gesucht wird, möglichst weit oben im Baum zu speichern. Das kann realisiert werden, indem der Baum beim Aufruf der Suche so umstrukturiert wird, dass das gesuchte Element, falls es existiert, in der Wurzel steht und die übrige Struktur weitgehend erhalten wird. Da außerdem unbedingt die Sortierung erhalten bleiben muss, sollte ein spezieller Algorithmus verwendet werden.

Um einen Knoten eine Ebene im Baum nach oben zu befördern, kann die sogenannte Rotation verwendet werden. Soll im folgenden Beispiel x nach oben rotiert werden, wird die left Referenz des Vorgängerknotens y auf die right Referenz von x gesetzt. Anschließend wird die right Referenz von x auf y gesetzt. Das Ergebnis ist der rechts daneben gezeichnete Baum. Um im rechten Baum y nach oben zu rotieren, wird die Operation spiegelbildlich ausgeführt.





Diese Rotation kann nun so lange wiederholt werden, bis der Knoten mit der gesuchten Zahl in der Wurzel ist. Ist die gesuchte Zahl nicht enthalten, wird der Knoten, bei dem die Suche erfolglos abgebrochen wird, in die Wurzel rotiert.

Hinweise:

Die Signatur und Dokumentation der vorgegebenen Methoden geben Ihnen weitere Hinweise, wie die Rotation eines Knotens in die Wurzel rekursiv implementiert werden kann.

e) Implementieren Sie in der Klasse BinTree die statische Methode merge, welche als Parameter eine beliebige Anzahl von BinTree-Objekten erhält und ein neues BinTree-Objekt erstellt, welches genau die Zahlen enthält, die auch in mindestens einem der übergebenen BinTree-Objekte enthalten waren. Das neu erstellte BinTree-Objekt darf keine Zahl mehrfach enthalten.



Aufgabe 5 (Entwurf einer Klassenhierarchie):

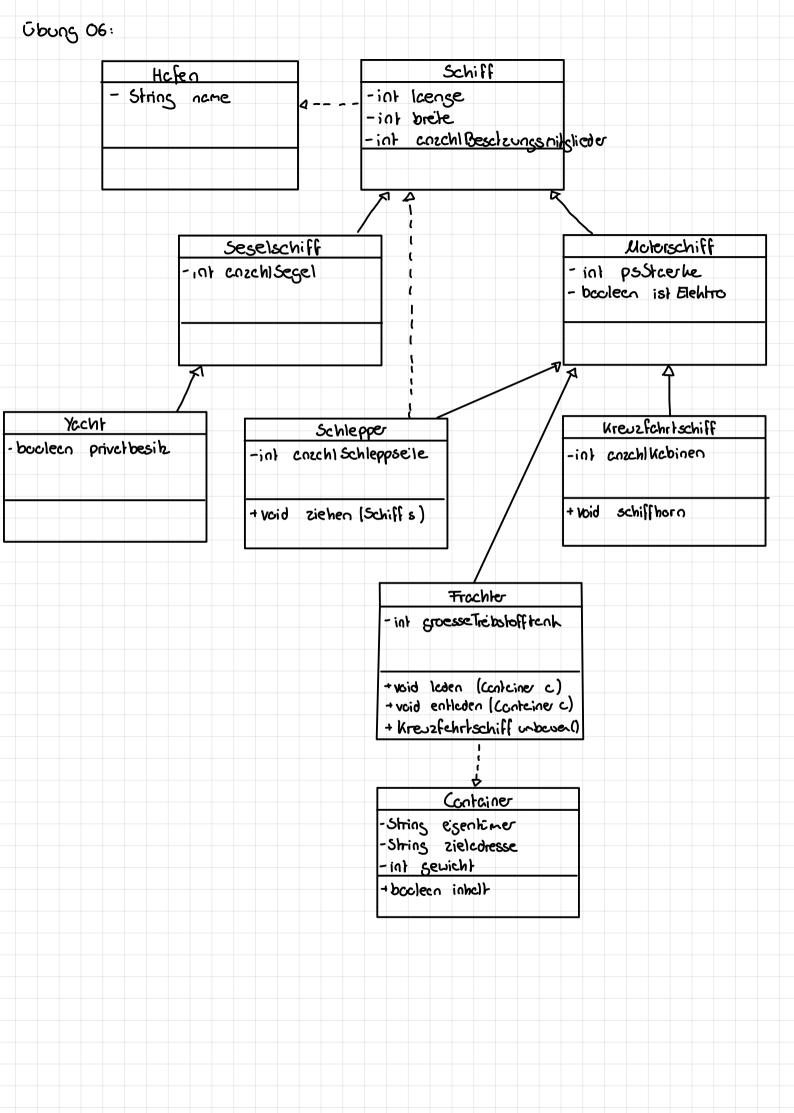
(14 Punkte)

In dieser Aufgabe sollen Sie einen Teil der Schifffahrt modellieren.

- Die wichtigste Eigenschaft eines Hafens ist sein Name.
- Ein Schiff kann ein Segelschiff oder ein Motorschiff sein. Jedes Schiff hat eine Länge und eine Breite in Metern und eine Anzahl an Besatzungsmitgliedern. Ein Schiff hat seinen Liegeplatz in einem Hafen.
- Ein Segelschiff zeichnet sich durch die Anzahl seiner Segel aus.
- Die wichtigste Kennzahl eines Motorschiffs ist die PS-Stärke des Motors. Der Motor kann außerdem ein Dieselmotor oder ein Elektromotor sein.
- Ein Kreuzfahrtschiff ist ein Motorschiff. Es hat eine Anzahl an Kabinen und kann das Schiffshorn ertönen lassen.
- Eine Yacht ist ein Segelschiff. Yachten können in Privatbesitz sein oder nicht.
- Schlepper sind Motorschiffe mit einer Anzahl von Schleppseilen. Ein Schlepper kann ein beliebiges Schiff ziehen.
- Frachter sind Motorschiffe. Sie enthalten eine Ladung, die aus einer Sammlung von Containern besteht. Außerdem sind sie durch die Größe ihres Treibstofftanks in Litern gekennzeichnet. Ein Frachter kann mit Containern be- und entladen werden, wobei beim Entladen alle Container vom Frachter entfernt werden.
- Ein Container zeichnet sich durch seinen Eigentümer, seine Zieladresse und das Gewicht seines Inhalts aus. Zudem kann der Inhalt gefährlich sein oder nicht.
- In einem aufwendigen Verfahren kann ein Frachter zu einem Kreuzfahrtschiff umgebaut werden.

Entwerfen Sie unter Berücksichtigung der Prinzipien der Datenkapselung eine geeignete Klassenhierarchie für die oben aufgelisteten Arten von Schiffen. Notieren Sie keine Konstruktoren. Um Schreibarbeit zu sparen, brauchen Sie keine Selektoren anzugeben. Achten Sie darauf, dass gemeinsame Merkmale in Oberklassen zusammengefasst werden, falls dies sinnvoll ist. Ergänzen Sie außerdem geeignete Methoden, um das Beladen, Entladen, das Umbauen, das Ziehen und das Erklingen lassen des Horns abzubilden.

Tragen Sie keine vordefinierten Klassen (String, etc.) oder Pfeile dorthin in Ihr Diagramm ein. Verwenden Sie hierbei die Notation aus der entsprechenden Tutoriumsaufgabe.





Aufgabe 6 (Deck 6):

(Codescape)

Lösen Sie die Missionen von Deck 6 des Codescape Spiels. Ihre Lösung für die Codescape Missionen wird nur dann für die Zulassung gezählt, wenn Sie Ihre Lösung vor der einheitlichen Codescape Deadline am Samstag, den 22.01.2022, um 23:59 Uhr abschicken.

```
* @param trees Die Baeume mit den einzufuegenden Zahlen.
public static BinTree merge(BinTree... trees) {
    if(trees == null) return null;
    BinTree newTree = new BinTree();
    for(BinTree subTree : trees){
        if(!subTree.isEmpty()){
            subTree.root.merge(newTree);
    return newTree;
 * Fuegt eine Zahl ein. Keine Aenderung, wenn das Element
 * schon enthalten ist.
 * @param x einzufuegende Zahl
public void insert(int x) {
    if (this.root != null) {
       this.root.insert(x);
    } else {
        this.root = new BinTreeNode(x);
    }
```



Aufgabe 6 (Deck 6):

(Codescape)

Lösen Sie die Missionen von Deck 6 des Codescape Spiels. Ihre Lösung für die Codescape Missionen wird nur dann für die Zulassung gezählt, wenn Sie Ihre Lösung vor der einheitlichen Codescape Deadline am Samstag, den 22.01.2022, um 23:59 Uhr abschicken.

```
* Sucht in diesem Teilbaum nach x, ohne den Baum zu veraendern.
 * @param x der gesuchte Wert
 * @return true, falls x enthalten ist, sonst false
public boolean simpleSearch(int x) {
    if (this.value == x) {
        return true;
    } else {
        if (x < this.value) {</pre>
            if (this.hasLeft()) {
                return this.left.simpleSearch(x);
            }
        } else {
            if (this.hasRight()) {
                return this.right.simpleSearch(x);
            }
        }
    return false;
```

```
* @param x der einzufuegende Wert
public void insert(int x) {
    if (x == this.value) return;
    if (x < this.value) {</pre>
        if (this.left == null) {
            this.left = new BinTreeNode(x);
        } else {
            this.left.insert(x);
    } else {
        if (this.right == null) {
            this.right = new BinTreeNode(x);
        } else {
            this.right.insert(x);
public void merge(BinTree targetTree) {
    targetTree.insert(this.value);
    if (this.hasLeft()) this.left.merge(targetTree);
    if (this.hasRight()) this.right.merge(targetTree);
```



Aufgabe 6 (Deck 6):

(Codescape)

Lösen Sie die Missionen von Deck 6 des Codescape Spiels. Ihre Lösung für die Codescape Missionen wird nur dann für die Zulassung gezählt, wenn Sie Ihre Lösung vor der einheitlichen Codescape Deadline am Samstag, den 22.01.2022, um 23:59 Uhr abschicken.

```
* Sucht in diesem Teilbaum nach x und rotiert den Endpunkt der Suche in die
 * @param x der gesuchte Wert
 * @return die neue Wurzel des Teilbaums
public BinTreeNode rotationSearch(int x) {
   if (this.value == x) return this;
        if(this.left != null){
            BinTreeNode found = this.left.rotationSearch(x);
            if (found != null) {
                this.left = found;
                rotateRight();
        }
    } else {
        if(this.right != null){
            BinTreeNode found = this.right.rotationSearch(x);
            if(found != null){
                this.right = found;
                rotateLeft();
        }
    return null;
```

```
private BinTreeNode rotateLeft(){
    BinTreeNode right = this.right;
    right.left = this;
    return right;
private BinTreeNode rotateRight(){
   BinTreeNode left = this.left;
    left.right = this;
    return left;
* @return Geordnete Liste aller Zahlen, die in diesem Teilbaum gespeichert sind.
public String toString() {
   String <u>output</u> = "";
    if (this.left != null) {
        output += this.left.toString();
    output += this.value + ", ";
    if (this.right != null) {
        output += this.right.toString();
    return output:
```